

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Wremer Heimatkreises '85 e.V. am 20. Febr. 2015 um 19.30 Uhr im „Museum für Wattenfischerei“.

Folgende Tagesordnung liegt der Versammlung vor:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls von der letzten JHV vom 21.02.2014
3. Bericht und Entlastung des Kassenwartes
4. Berichte der Arbeitsgruppen
 - a) Festausschuss
 - b) Museumsgestaltung und Ausstellungen
 - c) Dokumentationen und Veröffentlichungen
 - d) Kleiner Preuße
 - e) Plattdeutsch
 - f) „Maritime Runde“
 - g) Bustour
2. Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzenden
 - b) Schriftwart
 - c) Kassenrevisor/in
 - d) Leiter/in Arbeitsgruppe Festausschuss
 - e) Leiter/in Arbeitsgruppe Museumsgestaltung und Ausstellungen
 - f) Leiter/in Arbeitsgruppe Dokumentationen und Veröffentlichungen
 - g) Leiter/in Arbeitsgruppe „Maritime Runde“
 - h) Leiter/in Arbeitsgruppe „Plattdeutsch“
 - i) Leiter/in Arbeitsgruppe „Wremer Chronik“
4. Änderung der Satzung in den §§ 1, 2 und 14 gemäß Vorgabe des Finanzamtes Wesermünde Land.

8. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Henning Siats eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Lt. Anwesenheitsliste sind 42 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast zugegen.

Ganz besonders begrüßt Henning Ortsbürgermeister Hanke Pakusch, die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Renate Grützner, unseren Ehrenvorsitzenden Gerd Holst, Ortsbrandmeister Volker Hachmann, den Vorsitzenden des Verkehrsvereins Jan Dircksen und die Vorstandskollegin Astrid Stoppel und Günter Diekhoff, Ortsbürgermeister von Imsum.

Bevor der Vorsitzende mit seinem Jahresbericht beginnt, nimmt er die **Totenehrung** vor und bittet die Anwesenden sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Walter Sauerbier, Hilmar Hoffmann und Uwe Frischkorn, der erste ehrenamtliche Leuchtturmwärter für dem „Kleinen Preußen“, von ihren Plätzen zu erheben und ihnen ein ehrendes Andenken zu bewahren..

Henning beginnt seinen Bericht und freut sich, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung gut angekommen ist.

Vor 30 Jahren wurde die Idee geboren, einen Heimatkreis in Wremen ins Leben zu rufen. Ideengeber Wolf-Dieter Lutz nahm 1985 zur Feier seines 50. Geburtstages zum Anlass, die Gäste zu bitten, anstatt

Geschenke mitzubringen, eine Spende als Grundstock für die Einrichtung des Heimatkreises zu geben. So geschah es und kurze Zeit später wurde der Wremer Heimatkreis '85 gegründet. Heute wird dem anwesenden Wolf-Dieter nachträglich zu seinem 80. Geburtstag gratuliert und ihm nochmals für sein Engagement zur Heimatkreisgründung gedankt

Die Besucherzahlen im Museum waren geringfügig höher wie im Jahr 2013. Die Flyerverteilung über den Bremerhaven-Verteiler gemeinsam mit dem Muschelmuseum für das Museum werden abgesetzt, die Werbung war nur begrenzt erfolgreich und die Werbungskosten zu hoch.

Neue Aktionen sind die Aufnahme in das Deutsch-Niederländische Museumsverzeichnis 2015/2016 und das digitale Museumsverzeichnis Niedersachsen und man müsste die Darstellung in der örtlichen Presse intensivieren (Beispiel Harald Sahl „Wir zusammen“-Nordseezeitung-Aktion)

Der Kalender für das Jahr 2016 (Dat Woter kummt, dat Woter geht) ist in Bearbeitung. Der Kalender 2015: Kleiner Preuße -10 Jahre war erfolgreich und wurde auf dem Krabbentag 2014 vorgestellt und gut verkauft.

Für das Jahr 2015 hat Henning eine Schatzkiste für Kinder zusammengestellt. Darin sind Kinderbücher, CD's und CD-Player enthalten. Hiermit können sich die Kinder die Langeweile vertreiben, solange die Erwachsenen sich das Museum ansehen.

2. Ereignisse im Museum:

Am 21.1.2014 fand ein Filmabend über die Hochseefischerei „Männer am Netz“ von Günther Ennulat aus Cuxhaven statt. Wegen großer Nachfrage wurde der Film an zwei weiteren Terminen wiederholt – Gesamtzahl der Besucher ca. 80 Personen.

Im April: Zeitung des Landschaftsverbandes Stade „Zwischen Elbe und Weser“
Die Reportage „Heimatkunde – weit vorn im Nordseebad“, Autor Hein Carstens, Wiederaufnahme der Reportage in der Zeitschrift Maritimer Denkmalschutz, Bremerhaven im Herbst. Ein Angebot von Hein Carstens: Er spendet ein oder zwei Jahresabonnements der Zeitschrift des Landschaftsverbandes für interessierte Mitglieder, Interessenten möchten sich bei unserem Vorstand Henning melden.

Mai: Einladung zur Buchvorstellung und Ausstellungseröffnung Bernhard Freemann „Zwischen Deich und Meer“ – Freemann und der „Große Knechtsand“ am **27.5.2014**
Ca. 50 Besucher, Bernhard Freemann machte den Deich zum Nationalpark.

Krabbentag 2014

Bei schönstem Sonnenschein, war der Krabbentag am 31.5.2014 ein erfolgreicher Tag. Der Überschuss nach der Gesamtabrechnung hat das Jahr davor leicht übertroffen. Einen Dank an allen Helfern und Förderern dieses Festes. Das Besondere ist das Krabbenpulen für Gäste bzw. Besucher des Krabbentages. An diesem Tag wurden ca. 50 Stück. Kalender 2015 verkauft.

In diesem Jahr haben wir am 16. Mai den **24. Krabbentag** – für das Jubiläumsjahr 2016 sollten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen.

Juli: Wremer Markt am 25.7.2014, ein Abend rund ums Ehrenamt, eingeladen vom damaligen Bürgermeister Heiko Dahl, der Heimatkreis wurde von mir vorgestellt, Heiko zeigte einen vielseitigen Bildervortrag über die ehrenamtlich Tätigen in unserem Heimatort, Zusammenarbeit mit Bürgermeister – Heimatkreis bei der Suche nach einem Ortsheimatpfleger oder –in. Inzwischen hat Renate Grützner dieses Amt am **1.1.2015** offiziell übernommen.

Die Arbeitsgruppe Wremer Chronik hat gut begonnen und hofft vor allem auf Unterstützung von Wremer Bürgern. Der Vorstand begrüßt die Einrichtung dieser Arbeitsgruppe.

August:

Ein schönes Sommerfest durften viele Heimatkreismitglieder miterleben bei Marlis, Lore und Arnold in Solthörn am 31. August - herzlichen Dank für die Einladung und diesem schönen sonnigen Tag.

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe:

Beratung zur Erhaltung der Koralle durch den Bootsbauer Jan Stege. Seine Empfehlungen haben die Arbeiten der Arbeitsgruppe beeinflusst.

Pflegemaßnahmen rund um das Museum und die Koralle von Rasenschnitt bis Blätter harken im Herbst, aus dem Schiffsrumpf der Koralle wurden die Hauptteile des Motors entfernt, um u. a. Platz zu haben für Stützbalken des Decks, diese Stützbalken sind inzwischen eingezogen, die Decksluke wurde neu eingefasst. Das Ruderhaus hat ein neues Dach erhalten. Weitere Arbeiten am Deck sollen 2015 folgen, hoffentlich mit Förderungsgeldern.

Oktober/November:

Wiederholter Antrag an den Landschaftsverband in Stade auf Förderung zur Erhaltung von Museumsgut – bzw. für Erhaltungsmaßnahmen für unseren Kutter „Koralle“.

Es wurden Anfragen beantwortet und Kontakte nach außen geknüpft:

- 1.) Berliner Mädchen zu Gast im Museum und bei Söhnke Friedhoff an Bord des Krabbenkutters, Auskünfte zum schulischen Prüfungsthema „Nachhaltige Krabbenfischerei“
- 2.) Dreharbeiten zum Film der BEW Videogruppe „Land Würsten in vier Jahreszeiten“ mit Claus und Ursula Sauer aus Langen
- 3.) Schulklassen 4. Schuljahr der Tjede-Peckes- Grundschule mit Frau Langlo und danach mit Frau Förtsch
- 4.) Schulklasse der Oberschule Dorum, hat Emelie Heyroth an ihrem Geburtstag eine „Dorfrallye“ ausgearbeitet und der Besuch im Museum war gut angekommen.
- 5.) Anatol Danto, Universität in Brest/Bretagne – Frankreich, Küstengeographie und Ethnologie, Monographie für Masterexamen über die gefährdete traditionellen Fischerei in Europa. Er hat großes Interesse an der Reusenfischerei und im März 2015 ist bei Erhard Djuren ein Besuch geplant.
- 6.) Am 5. August hatten wir eine Ferienpassaktion mit 13 Kindern, Willy, Karin, Ottwin, Irene und Wilma, beantworteten alle Fragen, die Kinder hatten großen Spaß, besonders beim Krabbenpulen.

Teilnahme am Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Museen im Elbe-Weser-Dreieck:

- a) In Cuxhaven im Museum Windstärke 10 im Monat Juni 2014, Freiberufler im Museum -Unterstützung auch für kleinere ehrenamtlich geführte Häuser (Ulrike Taenzer, freie Kulturwissenschaftlerin) Henning und Willy am 03.06.2014.
- b) In Rechtenfleth im Allmers-Haus am 2. Dezember, Thema: „Der hilfreiche Blick von außen – externe Beratung bei der Erstellung von Museumskonzepten“

Beteiligung jeweils ca. 50-60 Kollegen aus unterschiedlichen Museen, jeweils eine Führung zum Kennenlernen der Örtlichkeiten und ein Leitthema.

- c) 5 Jahre Weltnaturerbe Wattenmeer – Jubiläumsveranstaltung in Neuharlingersiel am 21.11.2014

Erster Klönabend mit Grog und Wurster Kringelbrot am 19.1.2014 in der alten Schule, mit den Wremer Fischern. Vier von sechs waren anwesend und haben über ihre Erfahrungen des Jahres 2014 berichtet. Themen: Elektronische Seekarte, Fangergebnis 2014, Rettungsfunkboje, AIS, ETA, Erzeugergenossenschaft, Technik an Bord, Nachwuchs, Deckmänner. Henning durfte zweimal mit auf Fangfahrt, am 1. August mit Olaf Schmidt und am 28. Oktober mit Söhnke Friedhoff. Henning hat viele Bilder gemacht für das Museum.

Ein Informationsabend zum Thema Wattarchäologie mit Martina Kahle und Julia Goldhammer vom Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven. Der interessante Vortrag wurde am 4.11.14 von ca. 50 Personen besucht.

Eine Woche später hatte Henning einen Termin vor Ort im Watt mit den beiden Forscherinnen. Keine Funde, aber sie hatten gute Erklärungen für die Erscheinungen in Solthörn (gefunden von Holger Dahl) anschließender Besuch bei Friedhelm Kerstein in Bremerhaven, einem privaten Sammler. Übergabe von Fundstücken für das Museum für Wattenfischerei.

Die Schaukästen werden von Bernd Schäfer gestaltet und bestückt – Wünsche bitte an ihn oder an Henning richten. Kreative Einfälle bereichern das Bild des WHK nach außen. Leute bleiben stehen, lesen, gucken und schmunzeln! Dank an Bernd.

Am 4.12.14 war unsere gut besuchte und schöne Adventsfeier mit lebendigen Beiträgen der Arbeitsgruppe „Plattdeutsch- Dank für die Aktion an Karin und Renate für Ausgestaltung und Service.

Zum Schluss seines Berichtes bedankt sich der Vorsitzende bei allen Sponsoren und Helfern, die im zurück liegenden Jahr den Heimatkreis unterstützt haben und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und Interesse an dieser Versammlung.

2. Genehmigung des Protokolls von der letzten Jahreshauptversammlung am 21.02. 2014

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung am 21.02.2014 wird einstimmig in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

3. Bericht und Entlastung des Kassenwartes

Kassenwart Werner Stelling berichtet anhand der vorgelegten Gewinn- und Verlust-Rechnung 2014 die finanzielle Entwicklung. Der Verein habe wiederum mit einem Gewinn in Höhe von 3.522,31 € das Rechnungsjahr 2014 abschließen können. Dies sei insbesondere durch die Einnahmen vom Krabbentag und des „Kleinen Preußen“ zurückzuführen und den 88 Trauungen auf dem „Kleinen Preußen“, und 3 Trauungen im Museum. Im Einzelnen werden Positionen des Geschäftsberichtes erläutert.

Bei den Aufwendungen habe man wirtschaftlich bzw. sparsam gehaushaltet und somit zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Die sonstigen Ausgaben und Einnahmen sind im üblichen Rahmen geblieben. Die Mietgliederbeiträge haben sich minimal erhöht, da die Mietgliederzahl ganz gering gegen dem Vorjahr gestiegen ist. Die Einnahmen vom Museumseintritt und die Erlöse für die Kalender, Postkarten und sonstige Verkaufsartikel trugen zum Gewinn dazu.

Der Kassenwart bedankte sich bei allen Sponsoren sowie bei den vielen freiwilligen Helfern und schließt seinen Bericht.

Kassenprüfer Gerd Holst und Peter Klatt berichten von der durchgeführten Kassenprüfung

und bestätigten die korrekte und gute Kassenführung, es gab keine Beanstandung, zu allen Kontobewegungen waren alle Belege vorhanden. Gerd Holst bedankte sich bei Werner für dieses gute Ergebnis und volles Lob für Werner seine Arbeit.

Es wird die Entlastung beantragt. Einstimmig wird daraufhin dem Kassenwart von der Mitgliederversammlung die Entlastung erteilt.

4. Berichte der Arbeitsgruppen:

a) Festausschuss

Festausschussvorsitzender Ingo Stelzer bedankt sich bei dem Vorsitzenden, der in seinem Bericht bereits über die Aktivitäten des vergangenen Jahr berichtete.

b) Museumsgestaltung und Ausstellungen

der Bericht von Bernd Schäfer beginnt mit einem Vers eines unbekanntes Wurster Dichter:

Ein Schiff hat vorne den Bug und hinten das Heck.

Sieht man beides nicht – ist es wohl weg! Und übrig blieb von dem verschwundenen Schiff – das hölzerne Ruderblatt, das wir in der oberen Etage ausgestellt haben.

Das verdeckte Ruderblatt fristete dort ein kümmerliches Dasein. Bis Harald Sahl auf die Idee kam, es doch neu zu installieren – mit dem Bild eines Kutterhecks darüber.

Als Trio **HeHaBe**, also Henning, Harald und Bernd haben wir darauf hin die neue Gestaltung vorgenommen. Zu sehen oben – rechts hinten.

Im Zuge der Neugestaltung ist auch das Thema „**Kalfatern**“ geändert worden. Es nimmt nun einen angemessenen kleineren Raum ein.

Geändert worden ist auch der Schaukasten an der Treppe. Übersichtlich mit neuer Beleuchtung und neuer Dekoration. Die Ecke, hier unten, mit den verschiedenen Gerätschaften, ist jetzt ergänzt um das Thema „**Walfang**“. Besonders herausgehoben ist damit auch der imposante, beeindruckende Walknochen.

Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten danke ich Henning und Harald für die außerordentliche gute Zusammenarbeit.

Im Außenbereich des Museums habe ich versucht, die Schaukästen zu wirklichen **Schaukästen** zu gestalten, an denen sich Betrachterinnen-und Betrachter erfreuen können. Fernab von vielen wenig gepflegten und langweiligen Kästen, die wir sonst so sehen.

Die Museumsgestaltung Innen-und Außen soll weiterhin aktuell und lebendig bleiben.

c) Dokumentation und Veröffentlichungen

Henning hat unter Punkt 2 „Ereignisse im Museum“ bereits alles angesprochen.

Renate Grützner ist ab **1.1.15** als Heimatpflegerin tätig und wird Leiterin der noch einzurichtenden Arbeitsgruppe „Chronik Wremen“ werden.

Der Heimatkalender 2016 ist in Arbeit. Für die Gestaltung wird, wie in den letzten Jahren Jahren Harry Zier zuständig sein

d) „ Kleiner Preuße“ am 18.7.15 10 Jahre Jubiläum

Arno Zier teilt zu Beginn seiner Information mit, dass in diesem Jahr der der Kleine Preuße Seit 10 Jahren am Wremer Tief steht.

Dieses Jubiläum soll am **18.7.15** im Rahmen eines Leuchtturmfestes gefeiert werden. Näheres über das Programm usw. wird der Öffentlichkeit rechtzeitig bekannt gegeben.

Des Weiteren berichtet Arno wie folgt:

Es mussten notwendigen Baumaßnahmen am Kleinen Preußen durchgeführt werden.

Die Pflasterung rund um den Turm mit Rasengittersteinen wurde weiter ausgebaut. Sie wird im Frühjahr 2015 voraussichtlich weiter fortgesetzt, Kosten ca. 800,00 Euro. Malerarbeiten waren erforderlich,- größtenteils außen, auf der Galerie und am Turmkopf

Die Reparatur der Außenbeleuchtung – Reparaturen wurden von Hanke Pakusch durchgeführt.

Der Windweiser wurde von der Firma Gerrit Meyer aus Dorum erneuert.

Sehr beliebt ist der „Kleine Preuße“ bei Brautpaaren, die von Nah-und Fern sich hier auf dem Leuchtturm trauen lassen. Im vergangenen Jahr war eine Rekordzahl von **Trauungen 92 Paare** gaben sich auf dem Turm das **Ja-Wort**. Des Weiteren besuchen jedes Jahr mehrere tausend Gäste den „Kleinen Preußen“. die Arbeitsgruppe „Kleiner Preuße“, kümmert sich insbesondere um die Eheschließungen mit Fotografieren und Veröffentlichungen im Internet. .

Willy hat 2014 rund 250 Mails verschickt (Anfragen, Nachfragen, Reservierungen und Sonstige Beantwortungen über Quartiere, Friseur, Fotos, Ringe, Blumen, Musik usw. Manches Mal auch Zahlungserinnerungen). Es gab keine Beschwerden oder Kritik von den Standesbeamten Frau Marjenhoff und Herrn Hey. Auch die Knipser und Textern für die Homepage-Einträge (Arnold, Henning, Ute, Helga, Arno und Willy) erhielten keinerlei Beschwerden. Alles klappte bestens.

Jan Stelling hat ab 2014 die Gestaltung und Betreuung der Homepage des „Kleinen Preußen“ übernommen.

Der „Kleine Preuße“ ist eine Erfolgsgeschichte, die aber nur klappt, wenn viele ehrenamtlichen Helfer dabei sind.

Ein Dankeschön! An Alle, besonders an Walter Heyroth der spontan einige Male als Leuchtturmwärter eingesprungen ist. Es hat ihm mit den vielen Besuchern und unterschiedlichsten Gesprächen sichtlichen Spaß gemacht.

e) **Bustour 2014 nach Celle**

Die von Lothar Kortzak im vergangenen April ging nach Celle organisierte Bustour war ein voller Erfolg..

In diesem Jahr ist die Busreise am 26.4.15 nach Bückeberg geplant. Es haben sich schon Teilnehmer angemeldet. Eine entsprechende Bekanntmachung über diese Fahrt wird in kürze erfolgen.

f) **Plattdeutsche Gruppe**

Günther Brill teilt mit, dass es in der Gruppe Hochs-und Tiefs gibt.

Das Hoch bedeutet die Resonanz ist sehr positiv und zufriedenstellend und die Gruppe wird immer größer. Das Tief bedeutet, dass Theite Schäfer als Leiterin der Plattdeutschen Gruppe sehr krank ist und die Gruppe nicht mehr leiten kann. Unter dem Tagesordnungspunkt „ Neuwahlen „, wird die Gruppe – Theo Schüssler als neuen Leiter vorschlagen.

Im vergangenen Jahr wurde die Gruppe zu einer **Seniorenveranstaltung der Feuerwehr** eingeladen. Wie in jedem Jahr war die Gruppe bei unserer Heimatkreis-**Adventfeier** mit weihnachtlichen Geschichten dabei.

g) Wremer Maritime Runde

Der Versammlung berichtet Gerd Holst, für den nicht anwesenden Gruppenleiter Hans Waitschies, dass im vergangenen Jahr zehn Ausflüge unternommen wurden. Hierfür dankt er Hans, der stets diese Aktivitäten organisiert und durchführt.

An diesen interessanten Veranstaltungsfahrten nahmen jeweils über 20 Personen teil. Auch in diesem Jahr sind wieder derartige Unternehmungen geplant.

- Kegeln mit Grünkohlessen im Marschenhof Januar 2015
- Filmvorführung bei Gaststätte Deutsches Haus (19.2.2015)
- Wissenschaftlicher Vortrag von Herrn Kevelo über die Entwicklung im Bootsbau (im Heimatkreis-Museum) (5.3.2015)
- Fahrradtour nach Schloss Morgenstern, (Besuch des „ Hauses der Männer vom Morgenstern „) am 04.06.15

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung wird von dem ältesten anwesenden Mitglied Wolf-Dieter Lutz vorgenommen.

Er würdigt und lobt die Ausführungen des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Arbeitsgruppenleiter. Der Vorstand habe wieder sehr gut gearbeitet und es bestehe keinen Zweifel, den Verantwortlichen die Entlastung zu erteilen.

Einstimmig erteilen daraufhin die Anwesenden dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

6. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender

Gerd Holst übernimmt als Ehrevorsitzender den Vorsitz für die Wahl zum 1. Vorsitzenden.

Mit lobenden Worten über die bisherige Arbeit und dass der Heimatkreis sich glücklich schätzen könne, Henning Siats als 1. Vorsitzenden zu haben, leitet er diesen Tagesordnungspunkt ein.

Henning, der bereits als 2. Vorsitzender die Geschicke des Vereins bestens gelernt habe, habe sich in den letzten zwei Jahren überzeugend eingebracht. Erfreulich sei u.a., dass er damit angefangen habe, die Museumsgestaltung prägend zu erneuern. Er schlägt deshalb der Versammlung Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Henning Siats wird daraufhin von allen Anwesenden einstimmig für die Dauer von zwei Jahren, zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Henning bedankt sich herzlich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

b) Schriftwart

Renate Reis stellt sich der Wiederwahl. Es wurden keine weiteren Vorschläge vorgetragen.

Einstimmig wird **Renate Reis**, für die Dauer von zwei Jahren, zum Schriftführerin wiedergewählt. Sie bedankt sich und nimmt die Wahl an.

c) Kassenrevisor/in

Satzungsgemäß scheidet nach zwei Jahren Peter Klatt als Kassenrevisor aus. Als neuer Kassenrevisor wird aus der Versammlung Hans-Werner Graulich vorgeschlagen. Einstimmig wird **Hans-Werner Graulich**, für die Dauer von zwei Jahren, zum Kassenrevisor gewählt. Er nimmt dankend die Wahl an.

d) Leiter/in der Arbeitsgruppe „Festausschuss“

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Ingo Stelzer zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Einstimmig wird daraufhin **Ingo Stelzer**, für die Dauer von zwei Jahren, zum Leiter der Arbeitsgruppe „Festausschuss“ einstimmig wiedergewählt. Ingo Stelzer nimmt dankend die Wahl an.

e) Leiter/in der Arbeitsgruppe „Museumsgestaltung und Ausstellungen“

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Bernd Schäfer zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig wird daraufhin, Bernd Schäfer für die Dauer von zwei Jahren, zum Leiter der Arbeitsgruppe „Museumsgestaltung und Ausstellungen“ wiedergewählt. Der Gewählte nimmt dankend die Wahl an.

f) Leiter/in der Arbeitsgruppe „Dokumentationen und Veröffentlichungen“

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Henning Siats zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig wird daraufhin **Henning Siats**, für die Dauer von zwei Jahren, zum Leiter der Arbeitsgruppe „Dokumentation und Veröffentlichungen“ wiedergewählt. Henning nimmt die Wahl an. .

g) Leiter/in der Arbeitsgruppe „Maritime Wremer Runde“

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Hans Waitschies zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig wird daraufhin **Hans Waitschies**, für die Dauer von zwei Jahren, zum Leiter der Arbeitsgruppe „Maritime Wremer Runde“ wiedergewählt. Gerd Holst erklärt, dass Hans seine Wiederwahl annehmen werde, er müsse dies sowieso auf Lebenszeit machen müssen.

h) Leiter der „Plattdeutschen Gruppe“

Wie bereits unter dem TOP „Bericht „der plattdeutschen Gruppe“ von Günter Brill angekündigt, wird auf Wunsch dieser Gruppe, Theo Schüssler die Leitung übernehmen.

Gemäß diesem Vorschlag wird **Theo Schüssler** von den Anwesenden einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, gewählt. Er nimmt dankend die Wahl an.

i) Leiter der Arbeitsgruppe „Wremer Chronik“

Dieser Punkt wird zusätzlich auf die Tagesordnung genommen.

Wie bereits auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung von Renate Grützner angekündigt, möchte sie die Fortschreibung der Wremer Chronik ab 2015 in Angriff nehmen. Hierzu erhofft sie sich der Unterstützung des Heimatkreises. Dies wurde ihr bereits zugesagt. Eine Arbeitsgruppe hat sich gebildet. Diese AG wird satzungsgemäß beim Heimatkreis aufgenommen.

Von der Versammlung wird die Ortspflegerin Renate Grützner einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, als Leiterin der Arbeitsgruppe „Wremer Chronik „ gewählt.

Renate nimmt die Wahl an.

7. Änderung der Satzung in den §§ 1,2 und 14 gemäß Vorgaben des Finanzamtes

Gemäß den Beanstandungen in den Schreiben des Finanzamtes vom 20.08.2013, 13.05.2014 und vom 19.01.2015 und nach der vorliegenden Mustersatzung ist die Satzung vom 22.02.2013 entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu ändern.

Der 2. Vorsitzende Willy Jagielki erläutert der Versammlung die Notwendigkeit der Satzungsänderungen in den §§ 1,2 und 14. Einzelne Satzungspassagen sind neu aufzunehmen bzw. zu ändern. Da die Satzungsanpassung nicht sofort vorzunehmen war, aber dennoch Voraussetzung für die Erteilung des Freistellungsbescheides des Finanzamtes für die Gemeinnützigkeit erforderlich ist, erfolgt in der heutigen Jahreshauptversammlung die Beschlussfassung hierüber.

Nach dieser Beschlussfassung ist diese Satzungsänderung über ein Rechtsanwaltsbüro beim Vereinsregister des Amtsgerichtes Tostedt einzutragen. Danach ist diese Satzung erneut dem Finanzamt vorzulegen.

Ohne weitere Aussprache werden Satzungsänderungen in den §§ 1,2 und 14 in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig von der Versammlung beschlossen.

Der § 1 der Satzung lautet nun wie folgt:

Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den **Namen** „**Wremer Heimatkreis `85 e.V.**“. Er ist in das Vereins-Vereinsregister beim Amtsgericht Tostedt unter der Nr. 119256 eingetragen.
2. Der Verein hat seinen Sitz im Ort Wremen, Wremer Straße 118, 27639 Wurster Nordseeküste Er wurde 1985 gegründet und errichtet.
3. Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral.
4. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.
5. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 2 lautet nunmehr wie folgt:

Zweck des Vereins

1. *Zweck des Vereins ist:*
 - a) die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde
 - b) die Förderung traditionellen Brauchtums.
2. *Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:*
 - a) Trägerschaft des Museums für Wattenfischerei
 - b) die Betreuung des nachgebauten Leuchtturmes „Kleiner Preuße“
 - c) Nachbau und Erhaltung ehemaliger, alter Leuchtfeuer und Seezeichen an der Wurster Küste,
 - d) Archivierung von Dokumenten und Herausgabe von Publikationen zur Wremer Geschichte und alten Wremer Traditionen,
 - e) Durchführung von Kursen in der plattdeutschen Sprache,
 - f) Unterhaltung einer Präsenzbibliothek,
 - g) Unterstützende Maßnahmen im Natur- und Umweltschutz
3. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
4. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die in der Satzung festgelegten Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

5. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch Unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
6. Ehrenamtlich tätige Personen haben nur Anspruch auf Ersatz nachgewiesener Auslagen.

§ 14 lautet nunmehr wie folgt:

Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden. Der Beschluss kann nur mit einer 4/5 Mehrheit gefasst werden.
2. Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren. Die vorstehenden Vorschriften gelten entsprechend für den Fall, dass der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.
3. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an die Rechtsnachfolgerin der politischen Gemeinde Wremen, die neu gebildete „Gemeinde Wurster Nordseeküste“, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Ebenfalls meldete sich unser Mitglied Heinz aus der **Schweiz** und lässt alle Heimatkreisfreunde grüßen.

Christa Brill erstellt jährlich einen Ordner in dem sie alle Artikel aus der Nordsee-Zeitung über die Vorgänge von Wremen sammelt und an den Heimatkreis übergibt.

Der Vorsitzende dankt Christa für diese Unterstützung und sagt ihr dafür einen Blumenstrauß zu.

Wremen's Ortsbürgermeister Hanke Pakusch bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatkreises. Er zeigt sich überrascht darüber, mit welcher Vielfalt der Heimatkreis und insbesondere vom Museum ehrenamtlich geleistet wird. Hierfür dankt er dem Heimatkreis.

Dabei geht Hanke noch auf die NZ-Auszeichnung für Harald Sahl (leider nicht anwesend ist) ein, der durch ein Leservotum für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in Wremen diesen Preis erhielt. Hanke spricht dafür seine Achtung aus und freut sich, dass Harald den Geldpreis größtenteils zur Erhaltung des Ehrenmals (Kriegerdenkmal) einsetzen möchte.

Luise Krings, Mitarbeiterin der Kurverwaltung, gibt bekannt, dass sie den Touristen, aber auch Neubürgern, von Nov. Bis März (ab 18.30 Uhr) im Gästezentrum einen Herdabend mit interessanten Beiträgen aus Wremen, Land Wursten und um zu, anbietet. Sie dankt dem Heimatkreis, der sie bereits durch Beiträge vom Vorsitzenden unterstützte. Weitere Unterstützer seien gern gesehen.

Jan Dirksen, Vorsitzender des Verkehrsvereins, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße seines Vereins.

Zum Thema Werbe-Flyer, wird der VV die Werbung für das Muschelmuseum ohne das Wattenfischerei-Museum fortführen. Des Weiteren soll die Krabbenpulstunde für Gäste intensiver weitergeführt werden.

Volker Hachmann, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wremen, bedankt sich für die Einladung und für die Teilnahme des Museums des Wremer Heimatkreises beim 100jährigen Feuerwehrjubiläum im vergangenen Jahr.

Die Feuerwehr hat die Birke vor dem Museum gefällt. Als Dank für diese Aktion hat Henning einen kleinen Obolus spendiert. Volker bedankt sich und wird den Betrag an die Jugendfeuerwehr übergeben.

Zum **Schluss** der Versammlung dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Kommen, ihr Interesse und für die rege Beteiligung und schließt um 21.50 Uhr die Versammlung.

gez. Renate Reis
Schriftwartin

gez. Henning Siats
1. Vorsitzender